

GILDE- POST



Vereinsnachrichten
der
Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal
und Umgebung e.V.

SW

Mitglied des Landesverbands Südwestdeutscher Briefmarken-
Sammlervereine e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Ausgabe Nr. 45

Juli 2012

Deutscher Meistertitel für die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken



Niklas Köhler

Damian Köhler

Anette Hecker-Köhler

Unsere Sammlerfreundin Anette Hecker-Köhler berichtet:

Am 21./22. April 2012 fanden im bayerischen Sulzbach-Rosenberg die 12. Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der jugendlichen Briefmarkensammler statt. Teams aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen und zwei Teams aus dem Südwesten hatten sich neben den bayerischen Titelverteidigern zum Wettkampf qualifiziert. Für die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken gingen Damian Köhler (14 Jahre) und Niklas Köhler (12 Jahre) mit mir als Betreuerin an den Start.

Alle Teams hatten am Wochenende viele Aufgaben zu lösen. Als Erstes wurden die von den Gruppen gestalteten Exponate ausgestellt und von einer fachkundigen Jury bewertet. Am Samstag ging es dann mit dem zweiten Wettbewerbsteil weiter. Die Teams mussten ein 4-Blatt-Exponat zum Thema Bergbau und Hüttenwesen gestalten. Gleichzeitig fand der Betreuerwettbewerb statt. Danach mussten die Jugendlichen dann nochmal beim Phila-Quiz antreten. Thema war ebenfalls „Bergbau und Hüttenwesen“. Dort mussten die Teams ihre philatelistischen und sachlichen Kenntnisse beweisen. Vor der mit Spannung erwarteten Siegerehrung mussten sich die Teams dem letzten Wettkampfteil stellen. Es handelte sich um einen philatelistischen Stationswettkampf, in dem schwierige philatelistische Belege zu bestimmen waren. Hier wurde das Gesamtklassement noch einmal richtig durcheinander gewirbelt. Am Ende ging es ganz eng zu. Das Team mit Damian Köhler und Niklas Köhler von den Jungen Briefmarkenfreunden Bruchsal-Hambrücken konnte sich knapp vor den Teams aus Dresden und Leverkusen durchsetzen und hat somit den Deutschen Meistertitel errungen. Unsere Sieger erhielten aus den Händen des Bundesvorsitzenden die Meisterschale und den verdienten Siegerpokal.

Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg !

Weihnachtsfeier 2011

Zur Weihnachtsfeier hatte der Vorstand für den 3.12.2011 in den „Kraichtaler Hof“ in Unteröwisheim geladen. Dem Sektempfang folgte die Begrüßung der etwa 40 Teilnehmer. Ein Zauberer versuchte das aufmerksame Publikum mit seinen Tricks zu täuschen, was ihm allerdings selten gelang. Nach dem ausgezeichnet schmackhaften Buffet wurden Organisatoren und Helfer des Küchendienstes beim Großtauschtag geehrt, es gab Blumen für die Damen und Körbe mit Getränken für die Herren. Anschließend wurde zum schon mit Spannung erwarteten traditionellen, beliebten „Sammlerwissen“-Quiz aufgerufen. Sf Rainer Gollent hatte sich wiederum recht „knifflige“ Fragen ausgedacht. Dieses Jahr gab es keinen Volltreffer, dennoch war, wie schon in den Jahren davor, Sf Manfred Schöffler zusammen mit seinem Sohn der Gewinner. Für alle Quiz-Teilnehmer gab es Sachpreise.

Der gesamte Abend verlief sehr harmonisch, dem Organisator Michael Hofmeister, gebührt Lob und Anerkennung. rk





Hier wird nicht abgeschrieben



Quizz-Masters



Hofmeister's



Quizz Winners

Der Redakteur in eigener Sache:

Liebe Gilde Leserschaft !

Diese Ausgabe, die 10. in meiner Regie, erschien nicht wie gewohnt im April, sondern gibt es erst jetzt im Sommer 2012. Der Grund für die terminliche Verschiebung liegt einfach in der Tatsache, dass ich zusammen mit meiner Frau Herta eine kleine Reise unternahm. Es ging, wie sicherlich schon Einigen von Euch bekannt, per Kreuzfahrtschiff „Costa Deliziosa“ in 100 Tagen um die Welt. Von Savona, Italien fuhren wir immer westwärts haltend über den Atlantik, durch den Panama Kanal nach Kalifornien, weiter durch die Südsee nach Neuseeland und an Australiens Küste entlang nach Singapur, Indien, den Golfstaaten und schließlich durch den Suezkanal zurück nach Savona. Unterwegs in den 37 Häfen gab es die unterschiedlichsten Postkästen zu dokumentieren, siehe die folgende kleine Auswahl. Für interessierte Sammlerfreunde wird es einen Vortrag geben, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Posteigenwerbung für Nachsendung

ein Beitrag von Sammlerfreund Rainer Gollent

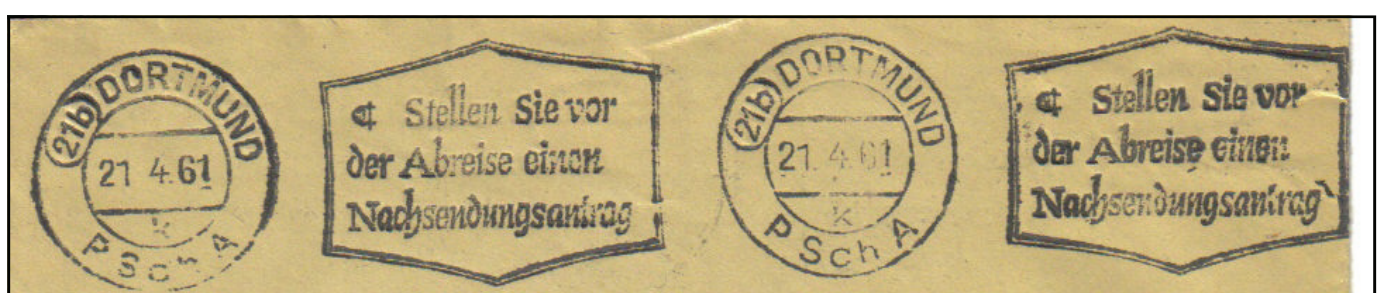
Neben den umfangreichen Gebieten, wie Luftpostbeförderung, Telefon, Postscheck, Postwertzeichen, etc. ist die Werbung für den Nachsendedienst ein verhältnismäßig kleines Gebiet der Posteigenwerbung.

Den 1. Serienstempel mit Werbung für Nachsendung gab es ab 1950. Der letzte Serienstempel lief ab 1961 in 120 Einsatzorten.



Einsatzort Nordseebad Borkum mit seltener adaptierter Postleitgebietszahl, 23.7.1962

Ab 1955 gab es Serienstempel auf PSchA-Briefen, hier ein Bandstempel des Einsatzortes Dortmund vom 21.4.1961



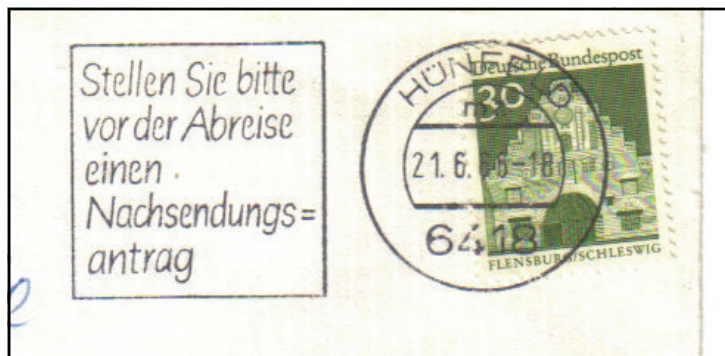
PSchA-Briefe mit Nachsende Werbestempel und rückseitiger Reklame für Anrufbeantworter Graetz und Sentaphon.



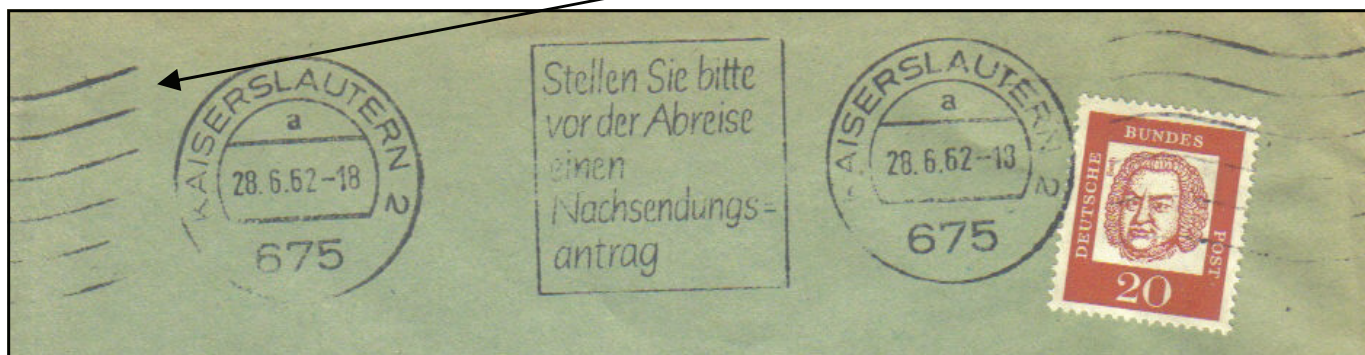
Der Adressat dieses Eilbrief Einschreibe Beleges von der DDR in die BRD wurde laut rückseitigen Vermerk nicht angetroffen. Der Beleg ging zurück und wurde mit dem Zusatzstempel „Nachsendung nicht beantragt“ versehen.



Einsatzort Hünfeld mit 4-stelliger PLZ, selten, da Hünfeld ein sehr kleiner Postort war.



Ein weiterer seltener Beleg: Einsatzort Kaiserslautern mit einem Bandstempel kombiniert mit 6 steigenden Wellen.



Sonderstempel: 60 Jahre Baden-Württemberg und Tag der offenen Tür in der BW Landesfeuerwehrschule, Bruchsal



BSG Info Stand mit Betreuern Manfred Schöffler und Michael Hofmeister samt Besucher.



Suche Tauschpartner (Michel gegen Michel)
 Österreich und Schweiz postfrisch, gestempelt
 Roland Schöffler, erreichbar am Tauschabend

50. und 51. Großtauschtag

Am 27.11.11 gab ein wahres Jubiläum besonders zu feiern, nämlich die 50. Veranstaltung einer Tauschbörse durch unseren Verein. Bei solchen



überregional bedeutenden Veranstaltungen zeigt sich die Leistungsfähigkeit der Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung e.V. Der 50.Tauschtag war, wie in den vielen Jahren davor, ein Erfolg und traditionell bestens besucht.

Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, welches große Problem auf uns zukam. Die von allen Teilnehmern und Besuchern sehr geschätzte Städtische Sporthalle wurde für alle Veranstaltungen mit mehr als 200 Personen gesperrt. Die Gründe liegen in vorläufig nicht erfüllbaren neuen Brandschutzvorschriften. Trotz bestehender Mietverträge für 2012 sind auch unsere Tauschbörsen betroffen. Jetzt war bei uns „**Feuer am Dach**“! Nach Abwägung aller Möglichkeiten, von Absage bis zur Verlegung nach Hambrücken hat sich schließlich der Vorschlag „Bürgerzentrum“, als pragmatische Lösung angeboten. Der Vorstand entschied unter großem Zeitdruck und nicht genau einschätzbarer Risiken die 2012er Tauschbörsen am **20. Mai 2012 und am 11. November 2012 im Bürgerzentrum Bruchsal**, zu veranstalten. Im Bürgerzentrum veranstalteten wir zuletzt die SÜDWEST 2010, dieses Gebäude ist somit vielen Sammlern bestens bekannt. An dieser Stelle ist unserem

Tauschbörsenleiter Manfred Schöffler ein ganz besonderer Dank auszusprechen. Mit seinem großen organisatorischen Talent, gepaart mit Ruhe und langjähriger Erfahrung gelang es ihm den Tauschtag von der Sporthalle in das Bürgerzentrum zu verlagern, die Tauschpartner zur Teilnahme zu motivieren und mit der Verwaltung die erforderlichen Abmachungen zu treffen. Zusammen mit Sf Josef Bucher hat er 50 Wegweiser angebracht um die Besucher in das BÜZ zu lotsen. Etwa 4 Stunden und eine Fahrt von 35 km war notwendig, das nachherige Abnehmen nicht gerechnet. Michael und Barbara Hofmeister platzierten, neben ihren umfangreichen anderen Aufgaben, 25 Plakate in und um Bruchsal herum.



Plakatwerbung am Bürgerzentrum



Sf Walter Bäuerle im Kundengespräch

Bei 25 Händlern, sowie Privatsammlern an 72 Tischen konnten die Besucher ihre Sammelleidenschaft befriedigen, der mobile Beratungsdienst unterstützte Interessenten in kniffligen Fällen und schätzte vorgelegte Sammlungen auf ihren Marktwert ein. Eine Werbeschau mit Exponaten in 40 Rahmen gestaltete unser Partner, der 1. Briefmarkensammlersammlerverein Bruchsal.



Sf Birgit Haferkamp gibt ihre Anmeldung ab

Für die Jugend gab es kostenlos Sammler Material. Das Team der Post-Philatelie bot aktuelle Marken und den Bruchsaler Sonderstempel zum 60. Jubiläum Baden-Württembergs und dem Tag der offenen Tür der Landesfeuerwehrschnule an. Mit dem Ausfüllen eines Anwesenheitsscheines nahm man an einer Tombola teil. Die vereinseigene, kostengünstige Cafeteria sorgte für das leibliche Wohl.

Abschließend kann festgestellt werden, dass der 51. Tauschtag mit Unterstützung unserer Vereinsmitglieder erfolgreich durchgeführt wurde, ein eventuell zu befürchtender finanzieller Verlust trat nicht ein. Für unsere Vereinsmitglieder war von Vorteil, dass wir die Tische und Stühle nicht selber aufzustellen hatten, eine echte „Erleichterung“. Mit den Erfahrungen aus diesem Tauschtag können wir mit kleinen Änderungen kontinuierlich verbessern und dem nächsten Tauschtag mit Zuversicht entgegensehen.



Sf Bernd Batsching zeigt seine hochwertige Bruchsal Stempel Sammlung

1. Vorsitzender Michael Hofmeister
begrüßt die Gäste



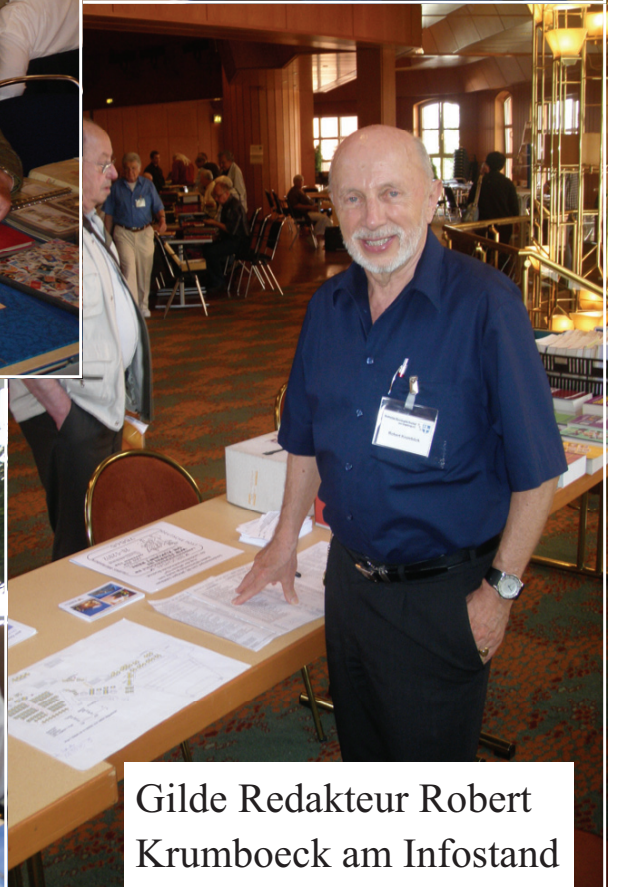
Sf Karl-Heinz
Theiss mit Kunden



Kassier Claus Maier
kassiert die Tischgebühr



Mobiler Beratungsdienst



Gilde Redakteur Robert
Krumboeck am Infostand

Vereinsauktion

Unsere interne Vereinsauktion ist ein wichtiger Baustein des Vereinslebens. Dazu möchte ich den Lesern der Gildepost meine Zusammenfassung aus den Beobachtungen der letzten Jahre zur Kenntnis bringen.

1. Angebot: Vielfach, gut in Lose aufgeteilt, professionell beschrieben

2. Katalog: Informativ und übersichtlich

3. Aufrufpreis: Niedrig angesetzt, marktgerecht orientiert

4. Besichtigung: Frühzeitig möglich

5. Auktion: Professionell, effizient durchgeführt

6. Inkasso: Sofort nach der Auktion

7. Abrechnung/Auszahlung an die Einlieferer: Sehr zeitnah

Meine ganz persönliche Bewertung der Vereinsauktion: **Hervorragend**“.

An einen unserer nächsten Tauschabende sollten wir diese Bewertung und die folgenden kritischen Anmerkungen zur Diskussion stellen, um eventuell doch noch mögliche Verbesserungen zu finden.

1. Teilnahme: Von 100 Mitgliedern kommen etwa 20 zur Versteigerung, wovon meistens weniger als 10 an der Auktion teilnehmen.

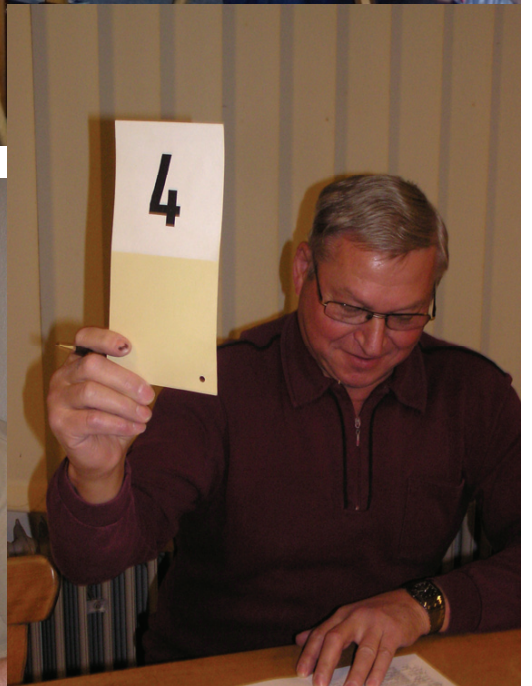
2. Gebotsabgabe: Selten kommt es zu Mehrfachgeboten, falls doch,

dann ohne viel Durchhaltevermögen der Bieter. Hier habe ich manchmal den Eindruck, dass man aus lauter Höflichkeit sich doch gegenseitig nichts wegnehmen möchte.

3. Einlieferungen: Aus den eigenen Reihen gibt es nur wenige Einlieferer, dabei ist doch die Vereinsauktion ein probates Mittel seine Überbestände an den Mann zu bringen und im Gegenzug interessantes Material für seine Sammlung zu beschaffen. Mehr Lose von verschiedenen Einlieferern erhöhen die Qualität und Vielfältigkeit des Auktionsangebotes.



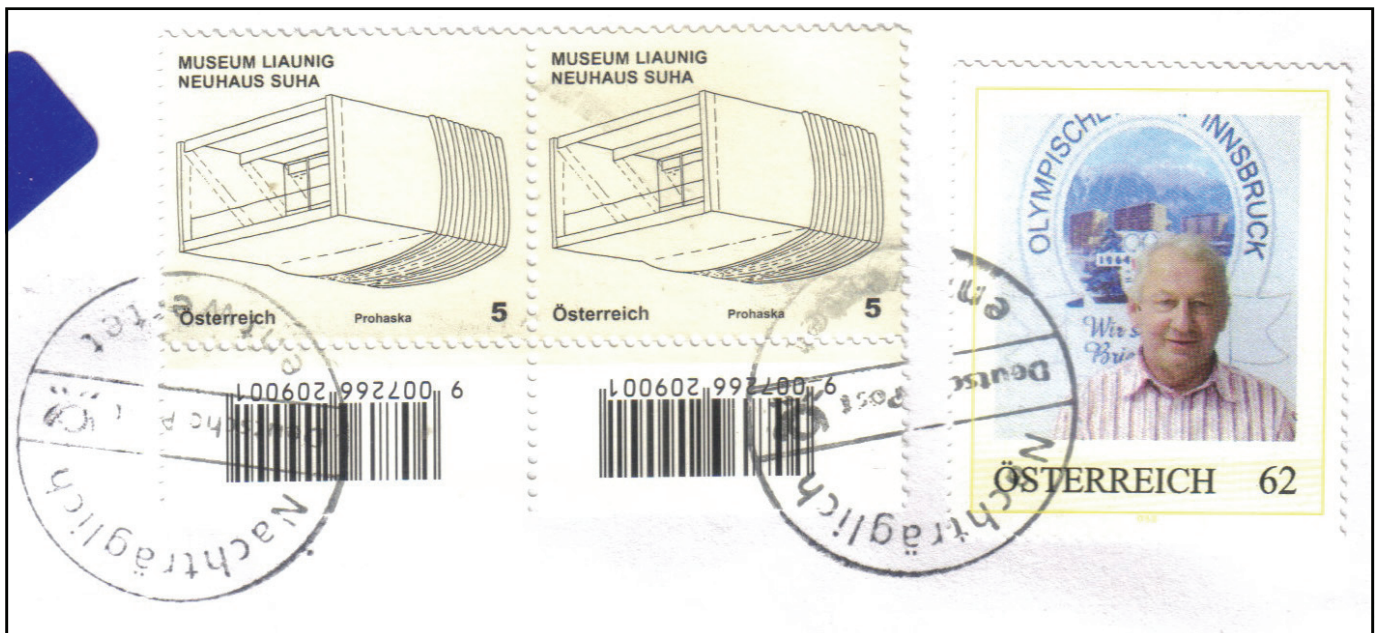
Die nächste Auktion ist am Tauschabend
Dienstag, den 13.11.2012, 20:00 mit Besichtigung ab 18:00 Uhr
eingepplant, Einlieferungen nimmt unser Sf Ulrich Harriers ständig entgegen, Einlieferungsschluss ist der 25.09.12, also sofort die Überbestände sichten und einliefern.



Private, Personalisierte Briefmarken

Seit 2003 kann man in Österreich mit einer Mindestauflage von zunächst 200, seit 2005 von nur noch 100 Stück seine eigenen Briefmarken drucken lassen. 100 Stück 62 €Cent Marken, derzeitiges Briefporto in Österreich, mit privatem Foto kosten € 189,00. Kürzlich erhielt ich Post aus Österreich mit Mischfrankatur bestehend aus 62 €Ct Privatmarke (Sf Fritz Krumböck, Tirol) ergänzt mit 2 Stück 5€Ct für Porto nach Deutschland, nachträglich von der Deutschen Post entwertet.

Inzwischen hat sich daraus ein neues Sammelgebiet entwickelt, es gibt einen Katalog, Vordruckblätter, eBay Angebote, etc.



WICHTIGE TERMINE 2012:

- 04.-07.09. Ferienprogramm Philippsburg, Forst, Kraichtal, Bruchsal
- 11.11. 52. Briefmarken-Großtauschtag mit Briefmarkenschau, Bürgerzentrum Bruchsal
- 13.11. Vereinsauktion (Einlieferung bis 25.09.)
- 01.12. Weihnachtsfeier, 18:30 Uhr

Bitte der Vereinsverwaltung:

Geben Sie uns bitte Änderungen Ihrer Adresse und sonstiger persönlicher Daten, sowie Ihrer Bankverbindung bekannt. Nur so ist gewährleistet, dass Sie regelmäßig alle Informationen Ihrer Briefmarken-Sammlergilde sowie die monatliche Zeitschrift "Philatelie" erhalten, und zwar:

Adressenänderungen und sonstige Datenänderungen:

An den 1. Vorsitzenden Michael Hofmeister, Chr.-Sauer-Str. 19, 76703 Kraichtal, Tel (07251) 961433

Änderungen der Bankverbindung:

An Kassier Claus Maier, Berliner Str. 104, 76646 Bruchsal, Tel(07251) 89106

Beitritte und Kündigungen (ausschließlich schriftlich):

An den 1. Vorsitzenden Michael Hofmeister, Chr.-Sauer-Str. 19, 76703 Kraichtal, Tel (07251) 961433

Mitgliederstatistik: Stand: 31.12.2011

Aktuelle Mitgliederzahl	100, 97(BDPh)
Neue Mitglieder	— —
Verstorben	Günther Adam (ehemaliges Mitglied)
Austritte	Dr. Ralf Krüger, Udo Sieg, Adelheid Adam, Klaus Mangei, Hans-Peter Rettig, Jürgen Seeburger

Impressum:

Herausgeber: Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung e.V.

Internet: <http://www.bsg-web.de>

Redaktion:

Robert Krumboeck, Silcher Straße 3, 76694 Forst, Tel 07251 12213

Auflage: 150 Stück